

Bericht aus der Marktgemeinderatssitzung am 20.07.2026

Ausbau Ring-, Garten-, Adler- und Schulstraße

In den letzten Jahren wurde die Schul- und Ringstraße über die Dorferneuerung ausgebaut. In diesem Zuge wurde auch bereits eine Vorplanung für den weiteren Bereich der Ringstraße erstellt. Nachdem die Einreichungsfrist für den neuen Förderaufruf bereits am 31.07. endet, hat das Ingenieurbüro Heller die Planung und den Erläuterungsbericht erstellt, und die Kosten ermittelt. Nun besteht die Chance, eine Förderung zum Ausbau der Straßen zu erhalten.

Für die weitere Planung für die Restbereich der Ringstraße, der Garten-, der Eichen- und der Adlerstraße hat das Ing.-Büro Heller ein Honorarangebot vorlegt. Das Honorarangebot beläuft sich auf 110.296,83 €. Es werden schlussendlich nur die Leistungsphasen abgerechnet, die auch tatsächlich erbracht wurden. Sollte beispielsweise keine Förderung gewährt werden, hat der Gemeinderat zu entscheiden, ob die Ausbaumaßnahme trotzdem durchgeführt wird oder nicht. Sollte es zu keiner Ausführung kommen, werden auch keine weiteren Leistungen abgerechnet. Parallel dazu sollte auch der Nahwärmeausbau in diesem Bereich mit vorangebracht werden, da das Netz in der Schulstraße noch Kapazitäten für weitere Gebäude hat.

Bürgermeister Albrecht zeigt anhand von Bildern die vorhandenen Schäden an den Straßen und Gehwegen auf. Der Ausbauplan sieht einen Ausbau ab der Schulstraße bis zur Triesdorfer Straße vor. Der Gehweg wird verlängert. Des Weiteren werden Grünbereiche mit Sitzflächen geschaffen, um die Aufenthaltsqualität zu erhöhen. Es werden auch versiegelte Flächen entsiegelt und begrünt. Entlang der Ringstraße sind auch mit Grünbereichen eingefasste Parkplätze vorgesehen, welche auch zur Verkehrsberuhigung beitragen. In der Gartenstraße sind auch Verengungen mit Pflanzflächen eingeplant. Vor der Kirche in der Adlerstraße wird als gestalterisches Element eine Pflasterfläche vorgesehen. Im Rahmen der Dorferneuerung wurden auch andere Flächen gestalterisch aufgewertet, was auch in diesem Bereich erfolgen sollte, unabhängig vom Fortbestand der Kirche.

Die Kosten für die Gesamtmaßnahme belaufen sich auf rd. 1,6 Mio. €. Die zuwendungsfähigen Kosten liegen bei 1.147.669,50 € netto. Der mögliche Zuschuss in Höhe von 60 % liegt bei 668.601,70 €.

Das Ing.-Büro Heller, Herrieden wird mit der Planung für den Ausbau der Ring-, Garten-, Adler- und Eichenstraße beauftragt. Zudem wurde der vorgestellten Planung zugestimmt und beschlossen, dies beim ELER-Programm anzumelden.

Schaffung Bolzplatz Baugebiet Nr. 8 „Am Wannenbach“

In der Sitzung am 18.05.2026 wurde der Marktgemeinderat über den Wunsch einige Anwohner informiert, im Baugebiet Nr. 8 „Am Wannenbach“, auf der Grünfläche neben den Regenrückhaltebecken einen Bolzplatz zu schaffen. Es wurde festgelegt, dass im Baugebiet eine Umfrage durchzuführen ist, um das Interesse an dem Bolzplatz anzufragen und auch zu ermitteln, ob Anwohner die Pflege usw. übernehmen würden.

Insgesamt gingen 15 Rückmeldungen zu der Umfrage ein. Davon haben sich fünf Familien gegen den Bolzplatz ausgesprochen. Alle Familien befinden sich in direkter Nachbarschaft zum geplanten Bolzplatz. 10 Rückmeldungen sind für den Bolzplatz. Ein Teil der Personen würde sich auch bei der Errichtung und späteren Pflege des Platzes einbringen.

Zudem hat die Firma Aprovis angeboten, das Mähen der Fläche zu übernehmen und sich finanziell z.B. bei der Beschaffung von Toren, usw. zu beteiligen.

Der Marktgemeinderat hat festgelegt, dass gemeinsam mit dem Bauausschuss und den Anliegern ein Ortstermin stattfinden soll, um die Angelegenheit gemeinsam zu erörtern.

Bauanträge

Bauvoranfrage - Neubau Mehrfamilienhaus, Am Schellenkreuz 4, Fl.Nr. 835/17, Gemarkung Weidenbach

Die Bauvoranfrage sieht den Neubau eines 6-Familienhauses vor. Es befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Schellenkreuz“. Im Bebauungsplan sind zwei Vollgeschosse festgelegt. Das ausgebaute Dachgeschoss des geplanten Mehrfamilienhauses ist dementsprechend ein Vollgeschoss. Die vorgegebenen Höhen (First- und Wand-/Traufhöhe) werden eingehalten. Es

entstehen keine optischen Mehrhöhen. Im Bebauungsplan ist eine max. Firsthöhe bei einem Satteldach auf 11,0 m festgelegt. Die Firsthöhe des Vorhabens beträgt 10,85 m.

Die Befreiung hinsichtlich der Vollgeschosse mit 3 Vollgeschossen wird in Aussicht gestellt.

Abbruch Landarbeiterhäuser, Sandrinaweg 4 + 6, Fl.Nr. 1208, Gemarkung Weidenbach

Das Vorhaben sieht den Abbruch der beiden Landarbeiterhäuser vor. Der Abbruch ist lediglich anzuzeigen. Die Gebäude stehen nicht unter Denkmalschutz. Dem Antrag wurde zugestimmt.

Anfragen

- Pumpwerk Esbach

Aus den Reihen des Marktgemeinderates wird angeführt, dass die Pumpe in Esbach am 30.06.2026 angeblich ausgefallen ist und es keine Fehlermeldung an die Kläranlage gab. Es wird nachgefragt, welche Maßnahmen ergriffen werden, um dem künftig vorzubeugen.

- Sanierung Kläranlage

Aus den Reihen des Marktgemeinderates wird nachgefragt, ob am 30.06.2026 bereits die Elektro- und Maschinentechnik in der Kläranlage in Betrieb war, da es zu Problemen in Esbach kam.

Bürgermeister Albrecht bittet um eine schriftliche Übermittlung der umfangreichen Anfrage.

- Untersuchungsbericht Aushub

Aus den Reihen des Marktgemeinderates wird daran erinnert, den Untersuchungsbericht des Aushubs der Kläranlage im Ratsinformationssystem einzustellen.

Bürgermeister Albrecht führt hierzu an, dass dies nicht zugesagt wurde.

- BA3 Mehrgenerationenhouse/Mittagsbetreuung

Aus den Reihen des Marktgemeinderates wird angemerkt, dass das Dach des 3. Bauabschnitts bereits seit einigen Wochen offen ist und es viel geregnet hat. Es wird nachgefragt, wann das Dach wieder geschlossen wird.

- Mängel Breitbandausbau

Aus den Reihen des Marktgemeinderates wird nachgefragt, wie der aktuelle Stand zur Mängelbeseitigung im Breitbandausbau ist.

Bürgermeister Albrecht führt hierzu an, dass die Mängelbeseitigung noch andauert.

Bekanntgaben des Bürgermeisters

- Bürgermeister Albrecht dankt zweiten Bürgermeister Ralf Schmidt und dritter Bürgermeisterin Ute Kraus für die Übernahme verschiedener Termine während seines Urlaubs.

- Am kommenden Freitag findet der Spatenstich zum Kernwegeausbau Nehdorf - Leidendorf statt.

- Am 27.07.2026 findet um 18.00 Uhr eine nichtöffentliche Sitzung mit Vertretern des Bezirks Mittelfranken statt. Die Einladung erfolgt noch.